

Mischen und Trennen von festen Materialien – wir erforschen wie`s geht - im Januar 2019

Am 22. und 23. fanden unsere Forschertage im Januar statt. Die Kinder fanden 7 Arbeitsplätze mit Forscherkiste, Sand in unterschiedlichen Korngrößen, Trinkröhrchen Trichter, Lupe, Löffel, Sieb, Reis, Linsen, Erbsen, Nudeln und Luftballons vor.



Ohne Hinweise der Erzieherin begannen die Kinder alle Sachen genau zu untersuchen. Einige Kinder beschäftigten sich damit die Sachen zu mischen oder in bereitstehende Gefäße abzufüllen.





Andere Kinder untersuchten die Streufähigkeit und Korngröße. Dazu benutzten die Kinder einen Trichter, Löffel, Messbecher und die Lupe. Andere Kinder hatten Freude daran Erbsen, Linsen und Reis im Sand zu vergraben.





Beim genauen Betrachten unter der Lupe fielen den Kindern nicht nur unterschiedliche Korngrößen, sondern auch unterschiedliche Kornfarben auf.





Mit dem Trinkhalm und der Atemluft wurden Muster in den Sand geblasen. Aber mit Vorsicht, sonst brauchte man eine Schutzbrille. Der feine Sand ließ sich ganz leicht aufwirbeln.





Diese Kinder sind bereits damit beschäftigt die gemischten Materialien wieder zu trennen. Es war deutlich zu erkennen, dass ein ganzes Glas feiner Sand und ein Becherglas von anderen Zutaten ausgesiebt worden ist. Der feine Sand wurde gesammelt und mit Mehl gemischt. Wozu? – wird später verraten.





Stolz präsentieren die Kinder erste Ergebnisse. Einige Kinder hatten die verschiedenen Materialien gemischt, Andere Kinder hatten die verschiedenen Materialien akribisch aufgeschichtet. Das sah sehr gut aus.



Den ausgesiebten Sand mischten wir mit Mehl. Aus dieser Mischung konnten wir unseren Anti-Stress-Ball herstellen. Tolles Teil!!



Jedes Kind malte auf den Anti-Stress-Ball seinen Smiley.